

Dr. Peter Struck MdB

Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion

Grußwort zum Benefizkonzert für „Lachen helfen“ am 28.08.09 in St. Augustin

Afghanistan ist mir ans Herz gewachsen. Ich habe das Land in den letzten Jahren häufig besucht. Die Menschen, denen ich begegnet bin, haben viel, sehr viel, durchgemacht. Aber auch nach dreißig Jahren Krieg und Zerstörung haben sie ihren Stolz und ihren Lebensmut nicht verloren. Nach dem Sturz der Taliban haben sie große Hoffnung auf uns und unsere Verbündeten gesetzt. Gerade mit uns Deutschen verbinden die Menschen in Afghanistan freundschaftliche Gefühle. Wir dürfen ihre Hoffnung nicht enttäuschen. Weil es um unsere Sicherheit geht und weil die afghanische Bevölkerung eine bessere Zukunft verdient hat.

Die ersten Opfer von Gewalt und Krieg sind die Schwachen und Schutzlosen: Alte, gebrechliche Menschen und – nicht zuletzt - Kinder. Sie brauchen besondere Aufmerksamkeit und Fürsorge. Sie leiden am schlimmsten unter den Entbehrungen, die Krieg und Bürgerkrieg mit sich bringen, denn sie sind nicht in der Lage, sich selbst zu schützen und zu helfen.

Die Initiative „Lachen helfen e.V.“ - gegründet, um sich um diese Kinder aus Krisen- und Kriegsgebieten zu kümmern und beizustehen, wo die Not am größten ist - ist etwas besonderes. Sie ist aus der Mitte der Bundeswehr entstanden, nicht auf Befehl, sondern aus Eigeninitiative von Soldatinnen und Soldaten mit Herz und Verantwortungsgefühl. Die Bundeswehr kann stolz sein auf dieses Engagement.

Ich wünsche mir, dass diese Initiative noch viele weitere Unterstützer findet.

Allen, die sich in und für „Lachen helfen“ engagieren, gilt mein tief empfundener Dank.

The image shows a handwritten signature in black ink. The signature is written in a cursive style and appears to read 'Peter Struck'. The first part of the signature is a large, stylized 'P', followed by 'eter' and 'Struck'.